



Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands.

Das **Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies (CASSIS)** der Philosophischen Fakultät ist ein Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Lehre und Politikberatung zu traditionellen und nicht-traditionellen Sicherheits Herausforderungen im strategischen Kontext der europäischen Integration. (www.cassis.uni-bonn.de)

Die Geschäftsstelle des CASSIS sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** (zunächst befristet auf ein Jahr) eine

Wissenschaftliche Hilfskraft (WHK/WHF) (10h/Woche).

Die Position dient der Unterstützung des sich derzeit im Aufbau befindenden Interdisziplinären Forschungsvorhabens „Sicherheitskomplex Europa-Afrika“ am CASSIS. Der afrikanische Kontinent rückt aufgrund seiner steigenden geopolitischen Bedeutung zunehmend in den strategischen Fokus vieler europäischer Länder. Im Zuge dessen wird neben den traditionellen entwicklungspolitischen Aktivitäten der europäischen Länder auch der sicherheitspolitischen Dimension bei der Ausgestaltung der bi- und multilateralen Beziehungen zwischen Ländern beider Kontinente steigendes Gewicht beigemessen. Als Teil der strategischen Forschungsaktivitäten des CASSIS beschäftigt sich das Interdisziplinäre Forschungsvorhaben „Sicherheitskomplex Europa-Afrika“ u.a. damit, die geopolitische Relevanz der aktuellen Entwicklungen auf dem afrikanischen Kontinent und in relevanten Vertiefungsbereichen wie Staatsaufbau und -zerfall, Klima- und Energiesicherheit sowie Demographie und Migration zu analysieren, Partnerschaften und Partnerschaftspotentiale zwischen europäischen und afrikanischen Ländern zu evaluieren sowie strategische Konzepte und Formate zu entwickeln, die der erhöhten sicherheitspolitischen Bedeutung Afrikas entsprechen.

Ihre Aufgaben:

- inhaltliche und operative Unterstützung der Geschäftsstelle beim weiteren Aufbau des Interdisziplinären Forschungsvorhabens „Sicherheitskomplex Europa-Afrika“,
- organisatorische Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen,
- themenbezogene Recherche.

Ihr Profil:

- erstklassig abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium vorzugsweise im Bereich Politische Wissenschaft (Internationale Beziehungen, Internationale Politische Ökonomie),
- Bachelorstudenten sind im Falle sehr guter Noten nach einem mind. viersemestrigen Studium ebenfalls zu einer Bewerbung ermuntert,
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Erfahrungen in weiteren Sprachen (insbesondere Französisch) vorteilhaft,

- erste Erfahrungen in der politikwissenschaftlichen Forschung mit Schwerpunkt Außen- und Sicherheitspolitik vorteilhaft,
- fachliche Expertise zur Region Afrika sowie thematische Vorerfahrung zu den europäisch-afrikanischen Beziehungen im Rahmen des Studiums und darüber hinaus vorteilhaft,
- erste Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement vorteilhaft,
- gute PC-Kenntnisse (insbesondere Office-Programme) und IT-Affinität,
- nachgewiesene Fähigkeit, selbständig und zielorientiert zu arbeiten,
- aufgeschlossene, kommunikationsstarke Persönlichkeit mit ausgeprägter Teamorientierung und hoher sozialer Kompetenz.

Wir bieten:

- Vergütung nach den geltenden Richtlinien für die Beschäftigung wissenschaftlicher Hilfskräfte an der Universität,
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem netten Team,
- flexible Arbeitszeiten,
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für eine dieser Positionen interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, aktueller tabellarischer Lebenslauf sowie Kopien von [Arbeits-]Zeugnissen und ggf. Empfehlungsschreiben) unter Angabe der Kennziffer 2020/10/WHK bis zum **04. Oktober 2020** in einer einzelnen PDF-Datei per E-Mail an den CASSIS-Geschäftsführer Herrn Dr. Enrico Fels (fels@uni-bonn.de).